

**Verkehrsberuhigungsmassnahmen Bramberg
Orientierungsversammlung vom 12. Mai 1998**

Bewohner im Bereich der Diebold-Schilling / Schirmer / Brambergstrasse beklagen auch nach den bereits realisierten Verkehrsberuhigungsmassnahmen nach wie vor Lärmbelastigungen, hervorgerufen durch ein grosses Verkehrsaufkommen. Insbesondere wird der West-Ost-Schleichverkehr ab Geissmattbrücke über die erwähnten Strassen zur Alpen-, Löwen- bzw. Zürichstrasse und umgekehrt reklamiert. Das städtische Tiefbauamt, Abteilung Verkehrsplanung, hat das Anliegen aufgenommen und zusammen mit einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Anwohnern der betroffenen Strassen und Delegationen der Vorstände der Quartiervereine Luegisland und Hochwacht, sowie aus einem Vertreter der Verkehrspolizei mögliche Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrs- und Lärmsituation er-

arbeitet. Anlässlich von fünf Sitzungen wurden diese Vorschläge diskutiert. Die in der Arbeitsgruppe mitarbeitenden Anwohner der Diebold-Schilling / Schirmer / Brambergstrasse wollen mit ihrem Anliegen an den Stadtrat gelangen. Sie haben jedoch richtigerweise den Weg via die betroffenen Quartiervereine gesucht. Die erwähnten Strassen befinden sich zwar auf dem Gebiet des Quartiervereins Luegisland. Da jedoch, je nach Massnahme, auch unser Quartier massgeblich betroffen werden kann, ist unsere Meinung ebenso wichtig wie diejenige des Quartiervereins Luegisland. Der Vorstand hat sich denn auch mit diesem Thema befasst. Er hat grundsätzlich Verständnis für die Anliegen der Anwohner. Er ist aber auch der Meinung, dass Verkehrsberuhigungsmassnahmen nicht auf

Kosten anderer angeordnet werden dürfen. Massnahmen, die ein ganzes Quartier oder wie vorliegend den ganzen Bramberghügel betreffen, sollten nur dann eingeführt werden, wenn sich eine Mehrheit der Anwohnerschaft damit einverstanden erklären kann. Aus diesem Grunde findet am **12. Mai 1998 um 19.30 Uhr im Hotel Kolping** eine Orientierungsversammlung statt, an welcher die Meinung der Anwohner des Bramberghügels erforscht werden soll. An dieser Versammlung wird auch Baudirektor Werner Schnieper anwesend sein. Die Einladung erfolgt durch das städtische Tiefbauamt in Zusammenarbeit mit den beiden Quartiervereinen.

Zu dieser Veranstaltung lädt Sie, liebe Vereinsmitglieder und Anwohner des Bramberghügels, der Quartierverein Hochwacht herzlich ein.

1+  = **erdgas**

Rechnen mit dem Faktor Zukunft

Auskunft und Beratung:
STÄDTISCHE WERKE LUZERN • Telefon 041/369 41 11



Lieber Ruedi Bürgi,

das Erscheinungsdatum unserer Zeitung konnten wir leider nicht auf den 28. Februar 98 verschieben, aber unsere Glückwünsche zu Deinem ganz grossen Fest fallen deshalb nicht minder herzlich aus!

Mit einer kleinen Verspätung von elf Tagen wünschen wir Dir für Dein soeben angebrochenes, neues Lebensjahr von ganzem Herzen viel Glück und Wohlergehen, sowie viel Freude und Sonnenschein auf Deinem weiteren Lebensweg!

*Im Namen des Quartiervereins
Der Vorstand*



... das war am 27.9.97 anlässlich der Bus-taufe: unser Ehrenpräsident Benno

Tschuppert ganz gross in Fabrt...

In wenigen Wochen, am 21. April, darfst

Du, lieber Benno,

Deinen 60. Geburtstag feiern.

Mögest Du weiterhin so gut im Schuss bleiben und den Champagner in Zukunft immer aus dem Glas geniessen! Zum Wohl und alles Gute.

*Im Namen des Quartiervereins
Der Vorstand*